Kommunales Integrationszentrum 170, 09.11.2026, 51-3403

Antwort auf die Anfrage von Frau Adilovic (Drucksachen-Nr.: 2260/2025-2030) für die Sitzung des ACI am 11.11.2026

Thema:
Umsetzungsstand der Beschlüsse des ehemaligen Integrationsrates im Zeitraum von 2014 bis 2024

Frage:

1. ***Wie viele Beschlüsse des ehemaligen Integrationsrates aus dem Zeitraum von 2014 bis 2024 wurden vollständig, teilweise oder bislang nicht umgesetzt?***

Antwort:
Der Verwaltung sind derzeit keine unbearbeiteten Beschlüsse des ehemaligen Integrationsrates bekannt. Eine vollständige Aufbereitung sämtlicher Beschlüsse und Empfehlungen aus dem Zeitraum 2014 bis 2024 einschließlich ihres jeweiligen Umsetzungsstands würde umfangreiche Recherchen und Abstimmungen mit den beteiligten Stellen erfordern. Dies geht über den Rahmen einer auf kurze Beantwortung angelegten Anfrage nach § 17 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates hinaus. Sollte die Anfragestellerin einzelne Beschlüsse im Blick haben, deren Bearbeitungs- oder Umsetzungsstand für sie noch unklar ist, nehmen wir entsprechende Hinweise sehr gerne auf. Gemeinsam lässt sich dann klären, welche Fragen noch offen sind und welche weiteren Schritte gegebenenfalls erforderlich sind.

Frage:

2. ***Kann die bereits von Herrn Sag geführte Übersicht über die Beschlüsse einschließlich des jeweiligen Umsetzungsstandes dem Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration zur Verfügung gestellt und um die noch fehlenden Zeiträume ergänzt werden?***

Antwort:
Zu der angesprochenen Übersicht aus früheren Geschäftsführungszeiten liegen uns derzeit keine näheren Informationen vor. Im Übrigen verweisen wir auf die Antwort auf die Hauptfrage.

Frage:

3. ***Welche der bislang nicht oder nur teilweise umgesetzten Beschlüsse sind noch offen, aus welchen Gründen ist die Umsetzung bislang nicht erfolgt und welche weiteren Schritte sind gegebenenfalls vorgesehen?***

Antwort:
Hierzu verweisen wir auf die Antwort auf die Hauptfrage. Hinweise auf einzelne Beschlüsse nehmen wir gerne zum Anlass, den jeweiligen Sachstand gemeinsam zu klären.

Erster Beigeordneter

Ingo Nürnberger